



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 115683 **Erfasst am:** 17.09.2005 **Bearbeiter/in:** Fingernagel-Grüll **Fotonr.:** RR344_22

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: November 2004



Objekt-Kategorie: Speicher
Objekt-Bezeichn.: Salzmagazin, Salzstadel
Vulgoname: Salzstadel

Polit. Gemeinde: 70828 Reutte
Ortsteil: Klause

Datierung: 17., 1679 (urk.), 18., 1774 (urk.), 21., 2000-2003

Von: 1679 **Bis:** 2003

Diözese: Innsbruck
Polit. Bezirk: Reutte

Kurzbeschreibung: Der ursprünglich 1679 mit einer Gesamtlänge von 64 m errichtete Salzstadel wurde 1774 barockisiert; nur mehr tlw. erhalten. Teil der Ehrenberger Klause. Der ursprüngliche "Lermooser Salzstadel" wurde an der Salzstraße von Hall nach Lindau errichtet, um riesige Mengen von Salz über Nacht geschützt vor Nässe und Dieben lagern zu können. 2000-2003 im Kontext der Burgenwelt Ehrenberg als großzügiger Veranstaltungsraum adaptiert. [aktualisiert, Schmid-Pittl, 2014]

Literatur: <http://www.ehrenberg.at/de/salzstadel.html> (Stand Jänner 2014).
Ammann, Gert. Das Tiroler Oberland. Salzburg 1978, S. 229.

Quellen: TLA, Katastermappe 1856, KG Reutte, Kreis Innsbruck, Nr. 185, Blatt 40. [aufgenommen 1856, lithographiert 1858].